

Sollte diese E-Mail nicht richtig dargestellt werden, besuchen Sie hier die Webversion.



Hallo

am Sonntag wird ein neuer Bundestag gewählt. Wir stehen vor der Frage, ob wir mutlos abwarten, was auf uns zukommt oder ob wir die Dinge in die Hand nehmen und gestalten: Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit! Unter diesem Motto diskutieren wir derzeit landauf, landab: Gerechte Steuern, Senkung der Sozialabgaben für sozial schwächer Gestellte, faire Renten, kostenfreie Bildung, gleiche Bezahlung für Frauen und Männer – und das alles vollkommen zurecht.

Weniger im Mittelpunkt stehen zwei Themen, die auch viel mit Gerechtigkeit zu tun haben, die für die Zukunft unseres Landes von großer Bedeutung sind und die ich deshalb heute hier besonders erwähnen möchte:

„Mehr Gerechtigkeit
beginnt bei den Kleinen
und Schwachen.

Kinderarmut müssen wir
aktiv bekämpfen - egal ob
in unserem Land oder
sonst wo auf der Welt.”

Petra
Rode-Bosse



Erstens: Wir müssen der Kinderarmut endlich wirksam den Kampf ansagen!
Das ist ein Gebot der Fairness, die Basis für Chancengleichheit und sogar eine
Frage ökonomischer Vernunft. [Link](#)

„Unter ‚Arbeit 4.0‘
dürfen die Rechte von
Arbeitnehmerinnen und
Arbeitnehmern nicht
auf der Strecke bleiben.
Sie müssen gestärkt
werden.“

**Petra
Rode-Bosse**



Zweitens: Die Arbeitswelt ist dabei, sich mit der fortschreitenden Digitalisierung grundlegend zu verändern. „Arbeit 4.0“ ist in diesem Kontext ein häufig verwendetes Stichwort. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in diesem Prozess nicht ausgehebelt werden! [Link](#)



Der Wahlkampf führt mich weiterhin in die verschiedensten Ecken und Winkel des Wahlkreises. Vielerorts haben sich die SPD-Ortsvereine und -

Stadtverbände ansprechende Aktionen einfallen lassen. Einige stehen die nächsten Tage noch an, an vielen anderen habe ich bereits teilgenommen. Einen Einblick gibt es auf meiner Homepage [Link](#) und auf meiner Facebookseite. [Link](#)



Im Zuge des Wahlkampfes kommt es zu vielen spannenden und sympathischen Begegnungen. Eine war dennoch anders und soll hier deshalb besonders erwähnt werden: Im Rahmen des Internationalen Parlaments-Programms IPS hat der aus Syrien stammende Stipendiat Rawad Zyadeh ein Praktikum in meinem Berliner Büro und im Wahlkreis absolviert. Ich bin sehr beeindruckt von diesem jungen Mann, der nicht mit dem Schicksal hadert und der sich trotz des Verlustes seiner Heimat nicht unterkriegen lässt, sondern alle Chancen ergreift, die sich ihm bieten! [Link](#)

Die Begegnung mit Rawad hat mir aufs Neue deutlich vor Augen geführt, wie wertvoll unser Wahlrecht ist. Deshalb verbleibe ich heute mit der herzlichen Bitte, bei der Bundestagswahl am Sonntag wählen zu gehen und für mehr Gerechtigkeit zu stimmen! [Link](#)

Bis zum nächsten persönlichen Treffen im Wahlkreis oder bis zur nächsten „roten Post“

beste Grüße

Deine / Ihre

Petra Rode-Bosse

P.S.: Die „rote Post“ darf wie üblich gern an Freunde, Bekannte und Verwandte weitergeleitet werden!

Wahlkreisbüro Höxter

Am Rathaus 13
37671 Höxter
Telefon 05271 3913223
Mail petra.rode-bosse.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Lippe

Paulinenstr. 39
32756 Detmold
Tel. 05231 21177
Mail detmold@rode-bosse.de

Büro Berlin:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel. 030 22773822
Mail petra.rode-bosse@bundestag.de

Momentaufnahmen: www.facebook.com/PetraRodeBosse (auch ohne Facebook-Zugang sichtbar)

Grundlegendes und Pressemitteilungen: www.rode-bosse.de; am Seitenende Newsletteranmeldung ausfüllen für "**Petras rote Post**"